

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 01.10.2025
im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck (Marktstraße 14)

Beginn: 17:02 Uhr Ende: 21:37 Uhr

§§ 80 – 96 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher

Stadtrat Michael Attinger

Stadtrat Karl Michael Bantlin

Stadtrat Andreas Banzhaf

Stadtrat Markus Berthold

ab 17:04 Uhr, während § 81

Stadtrat Klaus Buck

Stadtrat Giancarlo Crescente

Stadtrat Martin Döbler

Stadtrat Marc Eisenmann

Stadtrat Michael Faulhaber

Stadträtin Gundula Folkerts

Stadtrat Ralf Gerber

Stadträtin Marianne Gmelin

Stadtrat Stefan Götz

Stadtrat Michael Haug

Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel

Stadtrat Jens Hildebrandt

Stadtrat Dieter Franz Hoff

Stadtrat Hans Kahle

Stadtrat Andreas Kenner

Stadtrat Rainer Kneile

Stadtrat Ulrich Kübler

Stadträtin Sabine Lauterwasser

ab 17:04 Uhr, während § 81

Stadtrat Dr. Siegfried Nöhring

Stadtrat Tobias Öhrlich

Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller

Stadtrat Jean-Pierre Ries

Stadträtin Bettina Schmauder

Stadträtin Simone Selck

Stadtrat Dr. Norbert Smetak
Stadträtin Aline Theodoridis
Stadtrat Antonio Zeccola

ab 18:17 Uhr, während § 82
ab 17:28 Uhr, während § 82
bis 21:27 Uhr, während § 96

Entschuldigt

Stadträtin Dr. Antonia Coppin-Renz
Stadträtin Sandra Manuela Eickelmann
Stadtrat Dr. Martin Gienger
Stadtrat Manfred Machoczek
Stadtrat Gerd Mogler

aus beruflichen Gründen verhindert
aus beruflichen Gründen verhindert
aus gesundheitlichen Gründen verhindert
aus beruflichen Gründen verhindert
aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Achim Rapp (nicht stimmberechtigt)
Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Henrik Peter (Nabern)
Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)
Herr Dr. Frank Bauer (Kultur)
Herr Marcus Deger (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)
Herr Alexander Dehm (Digitale Infrastruktur und Mobilität)
Herr Wolfgang Doster (Stadtwerke)
Frau Brigitte Hartmann-Theel (Soziales)
Herr Marcel Helber (Finanzen)
Frau Saskia Klinger (Wirtschaftsförderung)
Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)
Herr Oliver Kümmerle (Städtebau und Baurecht)
Herr Eberhard Müller (Technische Infrastruktur)
Frau Silvia Müller (Nachhaltige Entwicklung)
Frau Melanie Pfeifer (Finanzen)
Herr Matthias Ratzer (Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau)
Frau Svenja Reim (Referentin des Oberbürgermeisters)
Frau Christine Riesener (Stabstelle recht)
Frau Sandra Roth (Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau)
Herr Christoph Schietinger (Finanzen)
Frau Anne-Kathrin Schmid (Bildung)
Frau Katja Schmitt (Personal und Organisation)
Frau Christine Ulmer (Bauverwaltung)
Frau Monika Voltmann (Bildung)
Frau Sylvia Zagst (Finanzen)
Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)

Schrittführer/in

Herr Giacomo Mastro

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2025 sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

Einbringung des Doppelhaushalts für die Jahre 2026/2027
- Haushaltsrede des Oberbürgermeisters
- Haushaltsanalyse der Abteilungsleitung Finanzen
- Darstellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis:

1. Von der Haushaltsrede des Oberbürgermeisters.
2. Von der Analyse der Abteilungsleitung Finanzen.
3. Vom Wirtschaftsplan der Stadtwerke Kirchheim unter Teck.
4. Vom Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck.

Auf die Anlagen zum Protokoll wird verwiesen.

Schaffung von Plätzen zur Kinderbetreuung
- Einrichtung des Naturkindergartens Jesingen
- Vorstellung der Planung
- Genehmigung außerplanmäßiger Ausgabe
- Freigabe der Ausschreibung

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Planung des Naturkindergartens Jesingen im Gewann Brühl, Gemarkung Jesingen.
2. Freigabe der Ausschreibung für die Erstellung des Naturkindergartens mit einer Gruppe.
3. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 368.000 Euro für den Investitionsauftrag 702365042101 Naturkindergarten Jesingen, Sachkonto 78710000. Die Deckung kann über den Investitionsauftrag 703365070001 Investitionszuwendungen an Freie KiGa-Träger, Sachkonto 78180000 in Höhe von 200.000 Euro und den Investitionsauftrag 709541045002 Wiederherstellung Seestraße Sachkonto 78720000 in Höhe von 168.000 Euro erfolgen.

**Ortsverwaltung Nabern – Einbau einer Arztpraxis im EG
des Rathauses Alte Kirchheimer Straße 7**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme der Entwurfsplanungen zum Einbau einer Arztpraxis im Rathaus Nabern:
 - a. Umbau Bürgersaal mit Anbau zum Einbau einer Arztpraxis
 - b. Umsetzung Brandschutzsanierung des Treppenraumes
2. Zustimmung zur vorgestellten Maßnahme Einbau Arztpraxis und Freigabe der Ausschreibung vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung.
3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 195.000 Euro auf den Investitionsauftrag 704112445001 (An- und Umbau Rathaus Nabern), Sachkonto 78710000. Die Deckung kann über nicht benötigte Mittel des Investitionsauftrags 702365045003 (Kindergarten Nabern), Sachkonto 78710000 mit 50.000 Euro und des Investitionsauftrags 702211045003 (Sanierung Grundschule Nabern), Sachkonto 78710000 mit 145.000 Euro erfolgen.
4. Zustimmung zur notwendigen Maßnahme Brandschutzsanierung Treppenraum und Freigabe der Ausschreibung.
5. Kenntnisnahme möglicher Konzepte zur weiteren Nutzung des Gebäudes Kirchheimer Straße 7 hinsichtlich barrierefreier Verwaltung und Vereinsleben.
6. Kenntnisnahme vom beabsichtigten Mietvertrag mit der Arztpraxis.

Bebauungsplan "Untere Auäcker"
- 3. Änderung gemäß § 13 BauGB
- Planbereich 55.02/3
- Gemarkung Jesingen

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf „Untere Auäcker“ – 3. Änderung gemäß § 13 BauGB, Planbereich Nr. 55.02/3, Gemarkung Jesingen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 03.07.2025.
2. Zustimmung zum Entwurf der Begründung vom 03.07.2025.
3. Auftrag an die Verwaltung, auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zu verzichten und die Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Schafhof II"
- 8. Änderung" gemäß § 13a BauGB
- Planbereich Nr. 26.01/8
- Gemarkung Kirchheim
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
4 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB „Schafhof II - 8. Änderung“, Planbereich Nr. 26.01/8, Gemarkung Kirchheim. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 28.07.2025, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2025/101 dargestellt.
2. Zustimmung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Schafhof II – 8. Änderung“, Planbereich Nr. 26.01/8, Gemarkung Kirchheim, vom 28.07.2025, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2025/101 dargestellt, zu den Vorhaben- und Erschließungsplänen (Objektpläne von mehr*architekten: Pläne Nr. 1 bis 10, jeweils vom 21.07.2025), wie in der Anlage 3 zur Sitzungsvorlage GR/2025/101 dargestellt und zur Begründung vom 28.07.2025, wie in der Anlage 4 zur Sitzungsvorlage GR/2025/101 dargestellt.
3. Zustimmung zu den Inhalten des Durchführungsvertrags vom 28.07.2025, wie in Anlage 8 zur Sitzungsvorlage GR/2025/101 dargestellt.
4. Auftrag an die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Dettinger Au - Schießwasen"
- 5. Änderung gemäß § 13a BauGB
- Planbereich Nr. 17.03/5
- Gemarkung Kirchheim
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

25 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
8 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Dettinger Au - Schießwasen“ - 5. Änderung, Planbereich Nr. 17.03/5, Gemarkung Kirchheim in der Fassung vom 15.08.2025, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2025/105 dargestellt.
2. Zustimmung zu den Objektplänen vom 12.08.2025 (LP und H_architekten), wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2025/105 dargestellt.
3. Zustimmung zur Begründung in der Fassung vom 15.08.2025, wie in der Anlage 3 zur Sitzungsvorlage GR/2025/105 dargestellt.
4. Zustimmung zu den Inhalten der Ergänzungsvereinbarung vom 20.08.2025 zum Durchführungsvertrag vom 13.01.2023, wie in der Anlage 6 zur Sitzungsvorlage GR/2025/105 dargestellt. Die Änderungen der Inhalte beziehen sich im Wesentlichen auf die Ergänzung der Planungskosten, die Anpassung der Durchführungsfristen sowie die Änderung der geforderten Sozialbauverpflichtung, welche im ersten Bauabschnitt ausgesetzt und vollständig im zweiten Bauabschnitt realisiert wird.
5. Auftrag an die Verwaltung, auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu verzichten und die Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Sofortmaßnahmen zur Herstellung eines sicheren
Rettungsweges in der Stadthalle
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung der Sofortmaßnahmen zur Herstellung eines sicheren Rettungsweges in der Stadthalle Kirchheim unter Teck in Höhe von 150.000 Euro (702281040001 Sanierung Stadthalle steuerpfl. Sachkonto 78710000). Die erforderlichen Mittel zur Deckung der zusätzlichen Kosten in Höhe von 150.000 Euro können über nicht mehr benötigte Mittel vom Investitionsauftrag 704365040004 San./ Erweiterung Aichelberg-Kindergarten Sachkonto 78710000 bereitgestellt werden.

**Bestellung zum Mitglied des Literaturbeirates
der Stadt Kirchheim unter Teck bis 31.12.2028**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Bestellung von Frau Patricia Klaß als Mitglied im Literaturbeirat bis zum 31.12.2028.

**Mietzuschuss für den Verein
"Kommunales Kino Kirchheim unter Teck e.V."**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

3 Ja-Stimmen
29 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag StR Berthold (AfD):

Herausnahme des letzten Satzes in der Klausel § 6 aus dem Vertrag.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

26 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Unterstützung des Vereins „Kommunales Kino Kirchheim unter Teck e.V.“ mit einem monatlichen Mietzuschuss des Stadtkinos in Höhe von 1.000 Euro für fünf Jahre.

**Bauinvestitionskostenzuschussrichtlinie Freie-Träger-
Kindertagesstätten für Schaffung neuer Gruppen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Beschluss der Richtlinie zur Förderung von Baukosteninvestitionen für Neubauten und bauliche Maßnahmen zur Schaffung neuer Gruppen der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zum Eintritt in die Schule (Kita - Bauinvestitionskostenzuschussrichtlinie) gemäß Anlage 1 mit der Anpassung zur 70/30-Regelung.

**Gebührenanpassung in Kindertageseinrichtungen
ab 01.01.2026**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag StR Kenner (SPD):

Die Geschwisterkind-Ermäßigungsstufe „4 und mehr Kinder“ beizubehalten.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

27 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

StR Gerber (Freie Wähler):

Die Ü3-Gebühr nur solange über dem Richtsatz zu belassen, bis die U3-Gebühren dem Landesrichtsatz entsprechen.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

25 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Beschluss der Änderungssatzung gemäß Anlage 6 der Sitzungsvorlage GR/2025/099 der Satzung der Stadt Kirchheim unter Teck über die Benutzung der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt, entsprechend der in der Vorlage dargestellten Gebühren ab dem 01.01.2026.
2. Beschluss zum Wegfall der Geschwisterkind-Ermäßigungsstufe „4 und mehr Kinder“.

Beschluss Nr. 4

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

3. Beauftragung der Verwaltung zur Anpassung der Betreuungszeiten entsprechend der FAG Zuschüsse in den nächsten zwei Jahren nach Absprache mit den Kita-Leitungen und Elternbeiräten, wie in Anlage 2 zu dieser Sitzungsvorlage dargestellt.

**Umsetzung des Erprobungsparagraphs
in Kirchheim unter Teck**
- Zusatzkräfte in städtischen Kindertageseinrichtungen
**- Umwandlung des Jurtenkindergartens in ein hybrides
Betreuungsmodell**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

26 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu Einführung von Zusatzkräften in städtische Kindertageseinrichtungen ab dem Kita Jahr 2025/2026 entsprechend des vorgestellten Umfangs und des Budgets von 1,5 VZÄ Springkraftstellen.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

2. Zustimmung zur Veränderung der Einrichtungskonzeption des Jurtenkindergartens hin zum hybriden Betreuungsmodell.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

3. Zustimmung, die Maßnahmen entsprechend den Beschlussanträgen 1 und 2 für den Erprobungsparagraphen (§ 11 KiTaG) beim Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) zu beantragen.

**Einführung der Ganztagesesschule in Wahlform nach § 4a SchG
in der Konrad-Widerholt Förderschule SBBZ Lernen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Einführung der Ganztagesesschule in Wahlform nach § 4a Schulgesetz in der Konrad-Widerholt-Förderschule / SBBZ Lernen zum Schuljahr 2026/2027.
2. Kenntnisnahme des pädagogischen Konzeptes der Konrad-Widerholt-Förderschule / SBBZ Lernen für den Ganztageseschulbetrieb.

**Stufenweise Einführung des Ganztages Schulbetriebes
an der Teck-Realschule im Campus Rauner**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme des Probebetriebs des Ganztages im Schuljahr 2026/2027.
2. Zustimmung zur Einführung des Ganztages in der Teck-Realschule zum Schuljahr 2027/2028.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

340 1. Stadtbücherei – ermäßigte Gebühren für Schwerbehinderte

StR Gerber (Freie Wähler) fragt, warum Schwerbehinderte keine Ermäßigung wie beim Freibad erhalten.

Herr Dr. Bauer (Kultur) erklärt, dass dies in Nürtingen, Esslingen oder Stuttgart auch nicht der Fall sei. Er weist darauf hin, dass Stadtpassinhaber gebührenbefreit seien. Der Schwerbehindertenausweis sei kein Kriterium für eine soziale Notlage.

OB Dr. Bader weist darauf hin, dass es in der Zuständigkeit des Gemeinderates sei, hier, beziehungsweise bei den Freibadgebühren entsprechende Regelungen festzulegen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

EBM,
240

2. Bouleplatz auf dem Schafhof – Installation von Pollern und eines Balkens als Begrenzung des Bouleplatzes

StR Hildebrandt (FDP/KiBü) weist darauf hin, dass entgegen der früheren Aussage der Verwaltung, auf dem Platz anscheinend Poller und Balken installiert wurden.

EBM Rapp verweist auf die Pressemitteilung der Stadt vom 29.09.2025. Die Poller sollen verhindern, dass LKWs oder Fahrzeuge der Müllabfuhr über den Platz fahren und diesen beschädigen. Er sagt zu, dass noch die Stellungnahme der Abteilung Tiefbau dazu an den Gemeinderat weitergeleitet werde.

OB Dr. Bader bemerkt, dass der Bouleplatz auf Wunsch der Schafhof-Initiative gebaut worden sei.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

EBM,
260

3. Verkehrsspiegel im Kreuzungsbereich am Haselbusch, Fabrikstraße und Weilheimer Straße

StR Hildebrandt (FDP/KiBü) erinnert an die Zusage, dass der Verkehrsspiegel am Haselbusch im September wieder aufgehängt werde.

EBM Rapp erklärt, dass ein neuer Verkehrsspiegel bestellt sei.

StR Hildebrandt (FDP/KiBü) weist darauf hin, dass der Verkehrsspiegel an der Fabrikstraße auch überprüft werden solle.

StR Kneile (Freie Wähler) bemerkt, dass auch in Nabern an der Weilheimer Straße an einer sehr gefährlichen Stelle ein Verkehrsspiegel abgebaut worden sei.

EBM Rapp bittet darum, ihm Hinweise über problematische Straßenbereiche direkt mitzuteilen.

Gez.
Mastro